

Listen to your heart

Atemu x Yuugi

Von Leuchtender_Mond

Kapitel 5: Yuugi: Right here waiting

Oceans apart day after day

Die ganze Zeit über, warst du nicht da.

Tag für Tag.

Und jeden Tag saß ich morgens in meinem Bett, habe geweint, weil du nicht da warst.

Früher warst du immer schon vor mir wach gewesen.

Dann standest du am Fenster und sahst in die Ferne.

Du hast immer in die Ferne geschaut.

And I slowly go insane

Ich wachte morgens auf, mein Blick glitt als erstes zum Fenster.

Weil ich jeden morgen erwartete, dass du da sein würdest.

Ich schlug die Augen auf, sah zum Fenster und du warst nicht da.

Und dann habe ich geweint.

I hear your voice on the line

Immer wieder glaubte ich, deine Stimme zu hören.

Wenn der Wind in den Bäumen flüsterte.

Wenn das Meer im auf und ab der Gezeiten an die Küste brandete.

Immer dachte ich, dass du da wärst.

Jetzt weiß ich, dass ich mich nicht getäuscht habe, aber...

But it doesn't stop the pain

Es wurde nicht besser.

Im Gegenteil.

Deine Stimme zu hören, und dich nicht zu sehen, dich nicht berühren zu können machte mich fast wahnsinnig.

Ich freute mich, in dem Moment, in dem ich deine Stimme hörte.

Und Sekunden später kam mir die Einsamkeit noch erdrückender vor.

If I see you next to never

Wir haben uns so lange nicht mehr gesehen.
Wie du jetzt vor mir sitzt – ich bekomme gar nicht genug von dir!
Dieses Feuer in deinen rubinroten Augen.
Lass mich nie wieder allein, ich bitte dich.

How can we say forever

Vielleicht haben wir nicht die besten Voraussetzungen, für eine funktionierende Beziehung.
Aber das hatten wir auch letztes mal schon.
Und auch damals hat es uns nicht davon abgehalten, es zu versuchen.
Was spricht dagegen, dass es dieses mal nicht klappen sollte?
Unser Kuss eben war wundervoll.
Natürlich, deine Lippen waren noch ganz durchsichtig, aber trotzdem.

Wherever you go

Du bist fortgegangen, doch nun bist du wieder da.
Selbst der tot konnte sich nicht zwischen uns stellen.
Sag mir, was kann uns aufhalten?
Nicht, nicht und niemand, glaub mir!

Whatever you do

Ich habe keine Ahnung, was du getan hast, als du fort warst.
Lass mich an deinem Leben teil haben.
Ich will nichts mehr davon verpassen, nicht sagen müssen, es gäbe etwas, das ich nicht wüsste.
Egal was du tust, es interessiert mich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.
Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.
Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.
Damit wir immer zusammensein können.

Whatever it takes

Mir ist egal, was dabei aus mir wird.
Solange dir nicht egal ist, was aus mir wird.
Es macht mir nichts aus, für dich durch die Hölle zu gehen.

Or how my heart breaks

Ich habe... noch eine Bitte....
Ich liebe dich, Atemu, so sehr, dass es weh tut.
Als du gingst, da wusste ich nichts mehr.
Brich mein Herz nicht noch einmal.
Es schlägt doch nur für dich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.
Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.
Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.
Damit wir immer zusammensein können.

I took for granted, all the times

Seit ich dich traf, warst du immer da.
Du warst in dem Puzzle, an es gebunden, wie hättest du auch woanders sein können?
Es war so selbstverständlich.
Wenn ich dich brauchte, dann warst du da.
Natürlich.
Ganz selbstverständlich.

That I though would last somehow

Und dann gingst du.
Ich dachte, natürlich gehst du.
Du wirst glücklich.
Darum sollte ich es auch sein.
Ich hatte geglaubt, dass ich das schon schaffen würde, ohne dich, auch wenn ich Angst davor hatte.

I hear the laughter, I taste the tears

Ich erinnerte mich an dein Lachen.
Du hast selten gelacht, du warst immer so nachdenklich.
Ich hoffe, du wirst jetzt glücklich.
Und ich erinnere mich an deine Tränen.
Die waren auch sehr selten, du wolltest keine Schwäche zeigen.

In deine Augen schimmern grade Tränen.
Du vertraust mir, dass muss es heißen.
Wie froh ich doch darüber bin.

But I can't get near you now

Ich dachte so oft an dich.
Aber du warst nicht da, nicht richtig, jedenfalls.
Nicht so, dass ich dich hätte berühren können.
Ich wusste nicht, dass das so weh tun kann.
Aber das war es wert.
Wenn ich jetzt hier sitze und in deine Augen sehe – dann war es das wert!

Oh, can't you see it baby, You've got me goin' crazy

Ich glaube, du hast es bemerkt, oder nicht?
Meine Gefühle, meine Einsamkeit ohne dich.
Es hat mich ganz verrückt gemacht.
Dich doch auch, oder nicht?
Wie hättest du denn sonst kommen sollen?

Wherever you go

Du bist fortgegangen, doch nun bist du wieder da.
Selbst der tot konnte sich nicht zwischen uns stellen.
Sag mir, was kann uns aufhalten?
Nicht, nicht und niemand, glaub mir!

Whatever you do

Ich habe keine Ahnung, was du getan hast, als du fort warst.
Lass mich an deinem Leben teil haben.
Ich will nichts mehr davon verpassen, nicht sagen müssen, es gäbe etwas, das ich nicht wüsste.
Egal was du tust, es interessiert mich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.
Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.
Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.
Damit wir immer zusammensein können.

Whatever it takes

Mir ist egal, was dabei aus mir wird.
Solange dir nicht egal ist, was aus mir wird.
Es macht mir nichts aus, für dich durch die Hölle zu gehen.

Or how my heart breaks

Ich habe... noch eine Bitte....
Ich liebe dich, Atemu, so sehr, dass es weh tut.
Als du gingst, da wusste ich nichts mehr.
Brich mein Herz nicht noch einmal.
Es schlägt doch nur für dich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.
Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.
Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.
Damit wir immer zusammensein können.

I wonder how we can survive, This romance

Ich dachte, es bringt mich um.
Wie kann ich einen Geist lieben?
Wie kann ich einen Toten lieben?
Wie kann ich dich lieben?
Ganz einfach, nur so.
Unsere Hände verflochten sich ineinander.

But in the end if I'm with you

Wenn wir zusammensind, so wie jetzt, dann ist es gut.
Dann ist alles andere egal.
Es fühlt sich so gut an.
Ich merke, wie du immer deutlicher hier bist.
Wenn ich mich jetzt vorbeuge und an dich lehne, dann kann ich dein Herz hören, nicht wahr?
Du lebst.
Zum ersten mal seit 3000 Jahren.
Und du lebst nur für mich.
Was für ein berauschendes Gefühl!

I'll take the chance

Uns wurde diese einmalige Chance gegeben.
Eine zweite Chance, gewissermaßen.
Wir werden sie nutzen, ich weiß es.

Wherever you go

Du bist fortgegangen, doch nun bist du wieder da.
Selbst der tot konnte sich nicht zwischen uns stellen.
Sag mir, was kann uns aufhalten?
Nicht, nicht und niemand, glaub mir!

Whatever you do

Ich habe keine Ahnung, was du getan hast, als du fort warst.
Lass mich an deinem Leben teil haben.
Ich will nichts mehr davon verpassen, nicht sagen müssen, es gäbe etwas, das ich nicht wüsste.
Egal was du tust, es interessiert mich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.
Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.
Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.
Damit wir immer zusammensein können.

Whatever it takes

Mir ist egal, was dabei aus mir wird.
Solange dir nicht egal ist, was aus mir wird.
Es macht mir nichts aus, für dich durch die Hölle zu gehen.

Or how my heart breaks

Ich habe... noch eine Bitte....
Ich liebe dich, Atemu, so sehr, dass es weh tut.
Als du gingst, da wusste ich nichts mehr.
Brich mein Herz nicht noch einmal.
Es schlägt doch nur für dich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.
Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.
Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.
Damit wir immer zusammensein können.

Waiting for you

Ich habe gewartet.
So lange gewartet.
Und nun bist du hier.
Richtig hier.
Deine Haut ist nicht mehr durchsichtig, deine Tränen sind salzig, echt.
Du lebst.
Ich spüre meine Lippen an den meinen.
Deine Zunge.
So süß.
Und deine Hand die –
Ich werde rot.
Halt.....
Nein, warum denn halt?
Ich bin etwas nervös.
Aber ich will doch.
Ich liebe dich.
Lass uns eins werden.....

To be continued...

Atemu: Sagt da nicht wer, sie wolle sich beeilen?
Yuugi: Ja, mein ich auch..
Miss Hellfire: *singt, weil sie nicht pfeifen kann*
Atemu: Aaaalso??
Miss Hellfire: Na was denn, gut Ding will Weile haben!
Yuugi: Na wenn's denn gut wird....
Miss Hellfire: Krieg ich ne praktische Demonstration?
Beide: *flüchten vor der Irren*